

Anlage zur Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses

Berechnung der Sitzverteilung

nach § 22 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG)

Wahl des

- Gemeinderats
- Stadtrats
- Kreistags*

am . . .

1. Wahlergebnis

1.1 Zahl der gültigen Stimmabgaben insgesamt
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt

1.2 Von den insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf

1.2.1	Wahlvorschlag 1	Stimmen
1.2.2	Wahlvorschlag 2	Stimmen
1.2.3	Wahlvorschlag 3	Stimmen
1.2.4	Wahlvorschlag 4	Stimmen
1.2.5	Wahlvorschlag 5	Stimmen
1.2.6	Wahlvorschlag 6	Stimmen
1.2.7	Wahlvorschlag 7	Stimmen

2. Die **Summe** Gesamtstimmenanzahl der **Summe**
Wahlvorschläge (1.2.1 – 1.2.7) beträgt Stimmen

3. Es sind insgesamt Sitze zu vergeben.

4. Bildung der mathematischen Proportionen für die an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge (1.2):¹⁾

Die Formel für die Berechnung der mathematischen Proportion lautet:

Zahl der von der Partei oder Wählergruppe erreichten Stimmen, multipliziert mit der Zahl der insgesamt zu vergebenden Sitze, dividiert durch die Gesamtstimmenzahl aller an der Sitzverteilung teilnehmenden Wahlvorschläge.

Das Ergebnis zerfällt in eine ganze Zahl (links vom Komma) und einen Zahlenbruchteil (rechts vom Komma).

4.1	Wahlvorschlag 1.2.1	Stimmenzahl 1.2.1	X	Sitzzahl 3.	=	ganze Zahl	Zahlenbruchteil
		Gesamtstimmenzahl 2.					
4.2	Wahlvorschlag 1.2.2	Stimmenzahl 1.2.2	X	Sitzzahl 3.	=	ganze Zahl	Zahlenbruchteil
		Gesamtstimmenzahl 2.					
4.3	Wahlvorschlag 1.2.3	Stimmenzahl 1.2.3	X	Sitzzahl 3.	=	ganze Zahl	Zahlenbruchteil
		Gesamtstimmenzahl 2.					
4.4	Wahlvorschlag 1.2.4	Stimmenzahl 1.2.4	X	Sitzzahl 3.	=	ganze Zahl	Zahlenbruchteil
		Gesamtstimmenzahl 2.					
4.5	Wahlvorschlag 1.2.5	Stimmenzahl 1.2.5	X	Sitzzahl 3.	=	ganze Zahl	Zahlenbruchteil
		Gesamtstimmenzahl 2.					
4.6	Wahlvorschlag 1.2.6	Stimmenzahl 1.2.6	X	Sitzzahl 3.	=	ganze Zahl	Zahlenbruchteil
		Gesamtstimmenzahl 2.					
4.7	Wahlvorschlag 1.2.7	Stimmenzahl 1.2.7	X	Sitzzahl 3.	=	ganze Zahl	Zahlenbruchteil
		Gesamtstimmenzahl 2.					

5.1 Jeder Wahlvorschlag erhält zunächst die für ihn als ganze Zahl errechneten Sitze:

5.1.1	Wahlvorschlag 1.2.1/4.1	erhält	ganze Zahl 4.1	Sitze;
5.1.2	Wahlvorschlag 1.2.2/4.2	erhält	ganze Zahl 4.2	Sitze;
5.1.3	Wahlvorschlag 1.2.3/4.3	erhält	ganze Zahl 4.3	Sitze;
5.1.4	Wahlvorschlag 1.2.4/4.4	erhält	ganze Zahl 4.4	Sitze;
5.1.5	Wahlvorschlag 1.2.5/4.5	erhält	ganze Zahl 4.5	Sitze;
5.1.6	Wahlvorschlag 1.2.6/4.6	erhält	ganze Zahl 4.6	Sitze;
5.1.7	Wahlvorschlag 1.2.7/4.7	erhält	ganze Zahl 4.7	Sitze;

Summe

5.2 Von den insgesamt zu verteilenden Sitzen sind jetzt (5.1.1 - 5.1.7) Sitze zugeteilt, es sind dann noch Restmandate zu vergeben.

Nur bei Vergabe von Restmandaten:

5.3 Die Restmandate werden nach Größe der in Abschnitt 4 ermittelten Zahlenbruchteile zugeteilt. Es erhalten danach je einen weiteren Sitz:

5.3.1		mit einem Zahlenbruchteil von	-,
5.3.2		mit einem Zahlenbruchteil von	-,
5.3.3		mit einem Zahlenbruchteil von	-,
5.3.4		mit einem Zahlenbruchteil von	-,
5.3.5		mit einem Zahlenbruchteil von	-,

Nur bei gleichen Zahlenbruchteilen für den letzten Sitz:

5.4 Die für die Zuteilung des letzten Sitzes in Betracht kommenden Wahlvorschläge der und der haben gleiche Zahlenbruchteile. Das von der oder dem Vorsitzenden gezogene Los ist auf den Wahlvorschlag der gefallen; er erhält somit den letzten Sitz.

5.5 Die insgesamt Sitze werden somit wie folgt verteilt:

5.5.1	Wahlvorschlag 1.2.1	Sitze 5.1.1	+	Sitze 5.3/5.4	=	<input type="text"/>	Sitze;
5.5.2	Wahlvorschlag 1.2.2	Sitze 5.1.2	+	Sitze 5.3/5.4	=	<input type="text"/>	Sitze;
5.5.3	Wahlvorschlag 1.2.3	Sitze 5.1.3	+	Sitze 5.3/5.4	=	<input type="text"/>	Sitze;
5.5.4	Wahlvorschlag 1.2.4	Sitze 5.1.4	+	Sitze 5.3/5.4	=	<input type="text"/>	Sitze;
5.5.5	Wahlvorschlag 1.2.5	Sitze 5.1.5	+	Sitze 5.3/5.4	=	<input type="text"/>	Sitze;
5.5.6	Wahlvorschlag 1.2.6	Sitze 5.1.6	+	Sitze 5.3/5.4	=	<input type="text"/>	Sitze;
5.5.7	Wahlvorschlag 1.2.7	Sitze 5.1.7	+	Sitze 5.3/5.4	=	<input type="text"/>	Sitze;

Nur bei absoluten Mehrheiten:

6.1 Der Wahlvorschlag hat mehr als die Hälfte der Gesamtstimmenzahl nach 2. erhalten.

Ihm sind dafür insgesamt Sitze zugeteilt worden.

6.2 Das sind mehr als die Hälfte der insgesamt nach 3. zu vergebenden Sitze

- Ja; die Sitzverteilung ist damit abgeschlossen.
- Nein; weiter mit 6.3

6.3 Das sind die Hälfte oder weniger als die Hälfte der insgesamt nach 3. zu vergebenden Sitze. Die zu 5.3 bis 5.5 getroffenen Feststellungen sind daher zu korrigieren, an das Ergebnis zu 5.2 schließt sich deshalb folgendes Verfahren an:

6.3.1 Von den Restmandaten erhält der einen weiteren Sitz.

6.3.2 Für die jetzt noch zu verteilenden Restmandate ist die Größe der in Abschnitt 4 ermittelten Zahlenbruchteile maßgebend. Es erhalten danach je einen weiteren Sitz:

6.3.2.1		mit einem Zahlenbruchteil von	<input type="text" value="-,"/>
6.3.2.2		mit einem Zahlenbruchteil von	<input type="text" value="-,"/>
6.3.2.3		mit einem Zahlenbruchteil von	<input type="text" value="-,"/>
6.3.2.4		mit einem Zahlenbruchteil von	<input type="text" value="-,"/>
6.3.2.5		mit einem Zahlenbruchteil von	<input type="text" value="-,"/>

Nur bei gleichen Zahlenbruchteilen für den letzten Sitz:

6.3.3 Die für die Zuteilung des letzten Sitzes in Betracht kommenden Wahlvorschläge der und der haben gleiche Zahlenbruchteile. Das von einem Beisitzer hergestellte und vom Vorsitzenden des Wahlausschusses gezogene Los ist auf den Wahlvorschlag der gefallen; er erhält somit den letzten Sitz.

6.4 Die insgesamt Sitze werden wie folgt verteilt:

6.4.1	Wahlvorschlag 1.2.1	Sitze 5.1.1	+	Sitze 6.3.1/6.3.2/6.3.3	=	<input type="text"/>	Sitze;
6.4.2	Wahlvorschlag 1.2.2	Sitze 5.1.2	+	Sitze 6.3.1/6.3.2/6.3.3	=	<input type="text"/>	Sitze;
6.4.3	Wahlvorschlag 1.2.3	Sitze 5.1.3	+	Sitze 6.3.1/6.3.2/6.3.3	=	<input type="text"/>	Sitze;
6.4.4	Wahlvorschlag 1.2.4	Sitze 5.1.4	+	Sitze 6.3.1/6.3.2/6.3.3	=	<input type="text"/>	Sitze;
6.4.5	Wahlvorschlag 1.2.5	Sitze 5.1.5	+	Sitze 6.3.1/6.3.2/6.3.3	=	<input type="text"/>	Sitze;
6.4.6	Wahlvorschlag 1.2.6	Sitze 5.1.6	+	Sitze 6.3.1/6.3.2/6.3.3	=	<input type="text"/>	Sitze;
6.4.7	Wahlvorschlag 1.2.7	Sitze 5.1.7	+	Sitze 6.3.1/6.3.2/6.3.3	=	<input type="text"/>	Sitze;

1) Bei den nachfolgenden Berechnungen (4. bis 6.4 einschließlich) sind Listenverbindungen von Wahlvorschlägen wie ein Wahlvorschlag zu behandeln.
 *) Die Gemeindeverwaltung gibt nur die stattfindende Wahl an.